

Schuljahr 2018/2019

Schulentwicklung

- Die Schulpflege hat den Entscheid gefasst, ein Schulentwicklungsteam einzusetzen.
- Die Ziele des Entwicklungsprojektes sind festgelegt und etappiert, die Ressourcen bestimmt und sichergestellt. Der Projektplan „Schulentwicklung ICT-konkret“ ist von der Schulbehörde verabschiedet.

Arbeitsgeräte

- Das Mengengerüst der Basis-Variante des ICT-Guide resp. des Grundlagendokumentes ist stufenspezifisch umgesetzt.
- Die aufgeführten Verhältnisse entsprechen ungefähren Angaben. Lokale Gegebenheiten können zu Abweichungen führen.

Basis-Variante ICT-Guide 1 : 10 1 : 5 1 : 3 1 : 2

- Die Schule institutionalisiert Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen, um veränderte Unterrichtsformen in Zusammenhang mit der Nutzung von persönlichen Geräten zu fördern.

Basisinfrastruktur

- Modelle von Gebäudeverkabelung sowie WLAN-konzepte sind zu analysieren und auf die lokalen, stufenspezifischen Bedürfnisse angepasst. Eine flächendeckende WLAN-Installation ist in jedem Schulhaus realisiert.
- Audiovisuelle Mittel und Multifunktionsdrucker sind definiert und evaluiert. Eine Beschaffung ist für das kommende Budgetjahr geplant.
- Der technische Support und die pädagogische Beratung sind gemäss dem Kapitel 6 des ICT-Guide aufgebaut und sichergestellt.
- Bei der Beschaffung von Multifunktionsgeräten und Präsentationsmedien wird darauf geachtet, dass sie mit persönlichen Arbeitsgeräten nutzbar sind

Cloud-Dienste

- Die Schule evaluiert und wählt zentrale Corporate Services für die Schulorganisation aus. Sie macht diese mittels Einführungsprogramm den Lehrpersonen zugänglich.
- Die Schule hat ein Konzept bezüglich der Beschaffung von digitalen Lehrmittel und Lernmaterialien erarbeitet. Dabei hat sie Open Educational Ressource (OER) thematisiert.
- Das Konzept von ICT-2022-konkret wurde vertieft diskutiert und eine Umsetzungsvariante ausgewählt, um das Lernen und Lehren mit personalisierten, web-basierten Diensten zu fördern. Dabei wurden die Grundlagen des Handlungsfeldes Risikokultur mit einbezogen.

Risikokultur